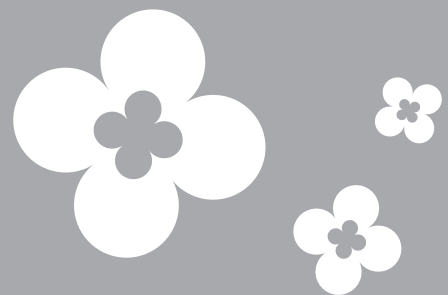


10,90€



2 in 1 Tasche Freda

www.elsbethundich.de

Für die 2 in 1 Tasche Freda brauchst du:

Materialverbrauch Oberstoff:	
Oberstoff, 140 cm breit	60 cm (70 cm bei Schulterriemen)
Oberstoff, 110 cm breit	75 cm (85 cm bei Schulterriemen)
Materialverbrauch Futterstoff:	
Futterstoff, 140 cm breit	55 cm
Futterstoff, 110 cm breit	65 cm
Zubehör:	
Volumenvlies	70 cm bei 90 cm breite oder 70 cm Einlage H200 90 cm breite
Reißverschluss	70 cm
Gurtband 3 cm breit	290 cm
Lederriemen	52 cm
H-Ringe 3 cm breit	3 Stück
Zubehör Optional bei Taschen mit Schulterriemen:	
Karabiner- haken	2 Stück
D-Ringe	2 Stück
Gurtband	120 cm (wenn du keinen Stoffriemen möchtest)

Material: Webware.



Zuschnitt:

Eine Nahtzugabe von 1 cm sind in den Schnittteilen enthalten:

Oberstoff:

- 1x Vorderteil
- 1x Rückenteil
- 1x aufgesetzter Taschenbeutel Vorderteil
- 1x Boden
- 1x Reißverschluss-Abtrennung fürs Rückenteil breit
- 1x Reißverschluss-Abtrennung fürs Vorderteil schmal
- 2x Trägerverstärkung oben
- 1x Trägerverstärkung unten
- 1x Lasche

Futterstoff:

- 1x Vorderteil
- 1x Rückenteil
- 1x aufgesetzter Taschenbeutel Rückenteil
- 1x Boden
- 1x Reißverschluss-Abtrennung fürs Rückenteil (breit)
- 1x Reißverschluss-Abtrennung fürs Vorderteil (schmal)

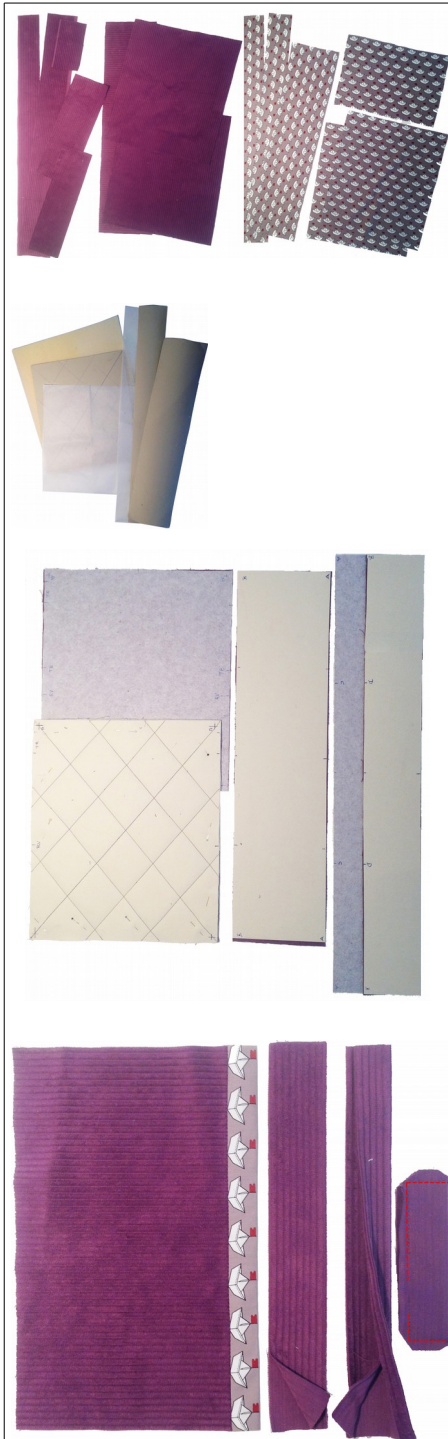
Einlage Vlieseline oder Volumenvlies:

- 1x Vorderteil
- 1x Rückenteil
- 1x Reißverschluss-Abtrennung fürs Vorderteil (schmal)
- 1x Reißverschluss-Abtrennung fürs Rückenteil (breit)
- 1x Boden

Gurtband: 2 x 10 cm , 2 x 12 cm, 1 x 75 cm Henkel, 1 x 170 cm Träger

Leder: 2 x 26 cm

Nähen:



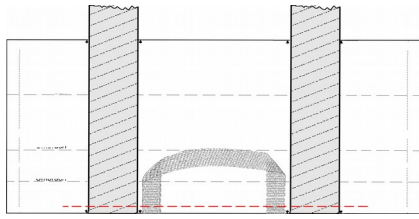
1. Zuschneiden und Vorbereitungen:
Alle Teile zuschneiden und die Markierungen übertragen.

Die Vlieseline oder das Volumenvlies auf das Vorderteil, Rückenteil, die Reißverschluss-Abtrennungen und den Boden bügeln.

(Für diesen Rucksack habe ich eine standfeste Variante gewählt. Er hat einen weichen Rücken mit Schaumstoffpolster und Decovil für die Reißverschluss-Abtrennungen und den Boden. -Für diese feste Variante ist etwas Geschick nötig.- Bevor ich das Polstern mit dem Oberstoff verbinde, zeichne ich ein Karomuster auf den Schaumstoff, lege den Schaumstoff auf die linke Seite des Rückenteils und dann nähe die Linien nach. Anstelle der Einlage bügle ich das Decovil auf.)

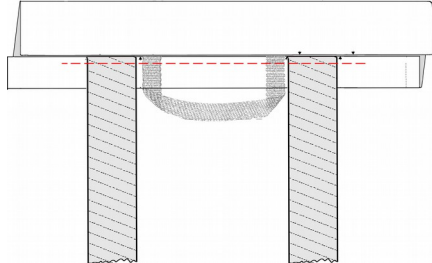
Wenn du möchtest, kannst du die aufgesetzte Tasche verzieren, oder auch nur die obere Kante nach links bügeln und den Umschlag festnähen.

Die Trägerverstärkungen wie auf dem Schnitt angegeben bügeln.

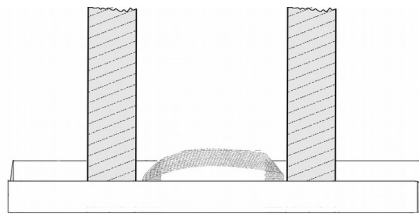


2. Henkel und Riemen:

Stecke die Lederriemen an die vorgesehene Stelle zwischen die Stofflagen der Trägerverstärkungen oben. Wenn du dir nicht sicher bist, lege dafür den Stoff auf den Schnitt. Der Henkel ist eingezeichnet.



Klappe die kürzere Seite der Verstärkung auf und nähe zunächst den Lederriemen (auf die vordere Trägerverstärkung zusätzlich den Träger) auf der untere Stofflage fest.



Den kürzere Umschlag der Trägerverstärkungen auf die Henkel klappen und diesen kürzeren Umschlag der Trägerverstärkung aufnähen.



3. Trägerverstärkung auf das Vorderteil nähen:
Stecke die vordere Trägerverstärkung (Lederriemen und Henkel) laut der Markierung im Schnitt auf das Vorderteil.

Nähe zuerst die untere Kante auf das Vorderteil. Bitte ganz vorsichtig nähen, da diese Naht einer Buckelpiste gleicht.



Biege jetzt die Riemen und Henkel nach unten und nähe auch die obere Kante fest.



4. Die aufgesetzte Tasche vorne:

Die Teilungsnah der Tasche markieren. Es reicht, wenn du diese Stelle zur Markierung einmal fest umknickst. Platziere die aufgesetzte Tasche auf das Vorderteil und nähe sie auf.

Die Teilungsnah nähen.
Das Vorderteil ist geschafft.



5. Trägerverstärkung auf das Rückenteil nähen:

Stecke die hintere Trägerverstärkung (nur mit Lederriemen) laut Markierung im Schnitt auf das Rückenteil.

Links und rechts des Lederriemens bleibt der Durchlass für die Schulterträger.

Auch hier den Lederriemen für die obere Naht nach unten biegen. Nähe bitte sehr vorsichtig.



6. Trägerverstärkung unten nähen.

Fädele die H-Ringe je auf ein 10 cm langes Gurtband und stecke diese laut Markierung im Schnitt unter die untere Trägerverstärkung.

Die zur Hälfte gebügelte Trägerverstärkung für die Träger unten liegt mit den offenen Seiten an der unteren Kante des Rückenteils.

Nähe die obere Kante der untere Trägerverstärkung auf das Rückenteil.



Jetzt ist auch das Rückenteil geschafft.



7. Den Reißverschluss nähen:

Die Reißverschluss-Abtrennung fürs Rücken- und Vorderteil sind unterschiedlich breit. Um das Beladen des Rucksacks zu erleichtern, ist die nach vorne zeigende Seite schmaler.

Stecke und nähe den Reißverschluss rechts auf rechts der Länge nach an den Oberstoff der Reißverschluss-Abtrennung.

Die Stellen für den RV sind im Schnitt markiert.

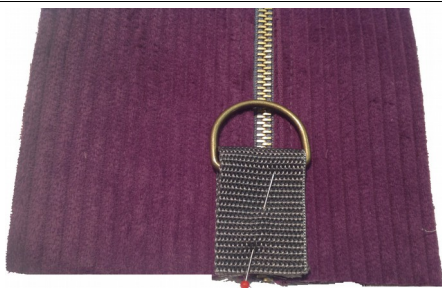
Kontrolliere vor dem Nähen, ob die beiden Reißverschluss-Abtrennungen an den Ende deckungsgleich sind.



Jetzt das Futter der Reißverschluss-Abtrennung mit der rechten Seite auf die linke RV-Seite stecken und nähen.

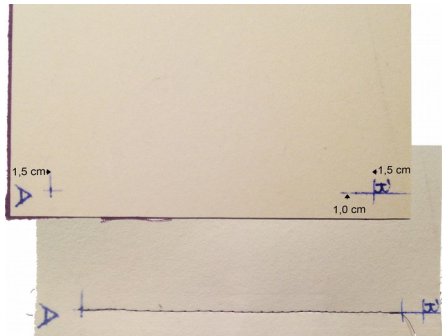
Den RV vorsichtig von der rechten Seite bügeln.

Links und rechts des Reißverschlusses füßchenbreit absteppen.



8. Den Boden nähen:

Auf den Anfang und das Ende des Reißverschlusses die 12 cm langen doppelt gelegten Gurtbandschlaufen (eventuell mit einem D-Ring zum anhängen eines Schultergurtes dazwischen?) auf den Oberstoff aufnähen.



Bevor du den Boden an die Reißverschluss-Abtrennung nähst, markiere dir bitte an den schmalen Seiten des Oberstoffbodens (Strecke A bis B) eine 1,5 Markierung auf die linke Stoffseite.



Stecke jetzt die Reißverschluss-Abtrennungen an den Boden. (Strecke A bis B)

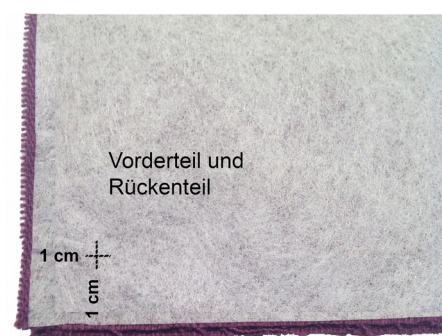
Den Oberstoff rechts auf rechts auf den Oberstoff, das Futter rechts auf rechts aufs Futter.

Wie bei einem Sandwich liegt jetzt die Reißverschluss-Abtrennungen zwischen den Böden.

Angenäh wird der Boden aber nur zwischen den Markierungen.

Das heißt, das du die Reißverschluss-Abtrennungen nicht komplett an den Boden nähen sollst. 1,5 cm bleiben seitlich offen.

Das ist wichtig, da später der Oberstoff und das Futter des Rucksacks getrennt an die passenden Seitenteile genäht wird.



9. Den Rucksack zusammen nähen:

Zuerst machst du wieder ein paar Markierungen auf die linke Stoffseite von Vorderteilen und Rückenteilen vom Oberstoff.

An jeder Ecke zeichne bitte ein Kreuz 1 cm vom Rand entfernt.

Auch hier wird wieder nur bis zu diesem Punkt genäht.



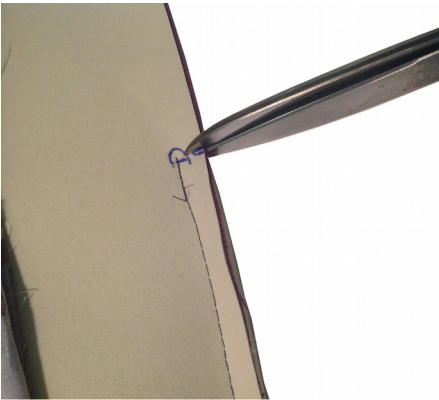
Zuerst der Oberstoff nähen.

Stecke die hintere Mitte-oben der hinteren Reißverschluss-Abtrennung (es ist die breite Seite) an die Mitte des Rückenteils.

Stecke die obere Seite des Rückenteils zwischen den Kreuzen (Strecke D bis D) an. Die Seitenteile liegen beim Nähen oben. Nähe und verriegle sowohl den Anfang der Naht, als auch das Ende.

Verriegeln heißt, das du am Anfang und Ende der Naht die Naht mit vor-und zurücknähen sicherst.

Schneide die Seitenteile genau in der Höhe des Kreuzes bis zum Nähfaden ein. Ist der Faden eingeschnitten, nähe noch einmal nach.



Jetzt kannst du das Seitenteil um 90 Grad drehen, ohne eine Falte oder Blase an den Ecken zu bekommen.

Die nächste Strecke (Strecke D bis Boden) wieder zwischen den Kreuzen auf das Rückenteil stecken, nähen und wieder das Seitenteil vorsichtig einschneiden.

Eine gute Methode ganz tolle Ecken zu bekommen. Das dauert etwas. Nur Geduld.

Wenn dir das Prinzip klar ist, kannst du diesen Vorgang beschleunigen. Du steckst den Rest der Seiten gut fest und fängst auf dem Kreuz an zu nähen. Am nächsten Kreuz angekommen, die Nähmaschinennadel auf den tiefsten Punkt drehen und das Füßchen anheben.

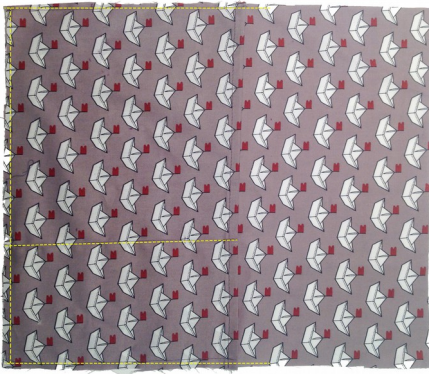
Das Seitenteil vorsichtig einschneiden, das Seitenteil um 90 Grad drehen, Füßchen runter und zum nächsten Kreuz nähen.

Ist das Rückenteil geschafft, nähst du das Vorderteil an.

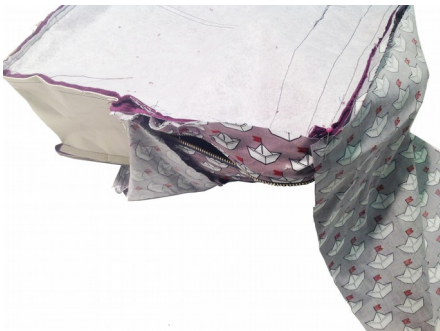
Fange auch hier mit der oberen Naht (Strecke C bis C) an. Kontrolliere noch einmal, ob die Außentasche mit der Öffnung nach oben zeigt.



10. Die Innentasche:



Die obere Kante der Futtertasche zweimal je 1 cm einschlagen und die Kante nähen.
Die Teilungsnaht der Tasche markieren.
Platzier die aufgesetzte Tasche auf das Futterrückenteil und nähe sie auf.



11. Die Futtertasche annähen.
Mit dem Nähen des Futters verfährt du genau so, wie mit dem Oberstoff. (wie in Punkt 10 beschrieben)
Nur lässt du im Futter eine Wendeöffnung von etwa 20 cm am Boden offen.

Bitte kontrolliere vor dem Nähen auch hier, ob du die Teile richtig herum an den Seitenstreifen gesteckt hast
Das Rückenteil ist an die breite Seite (Strecke D bis D) der Reißverschluss-Abtrennung und die Innentasche öffnet sich nach oben.

Sind Rückenteil und Vorderteil eingenäht,
den Rucksack durch die Wendeöffnung wenden.
Verschließe die Wendeöffnung mit einer schmalen Naht.



12. Die Gurtbänder anbringen.

Den langen Gurt durch den H-Ring fädeln.
Das kurze Ende von oben kommend durch den H-Ring am linken Rucksackboden und wieder zurück zum ersten H-Ring. Jetzt wird das kurze Ende von der Unterseite her um den Mittelsteg des H-Ringes geführt. Das gelingt einfacher, wenn du die erste Fädelung in einer größeren Schlaufe herausziehst.



Das kurze Ende des Gurtes 1 cm nach links einschlagen und feststecken.

Jetzt fädelt den Träger von unten nach oben durch die linke Öffnung am Lederriemen und durch die rechte Öffnung wieder herunter.

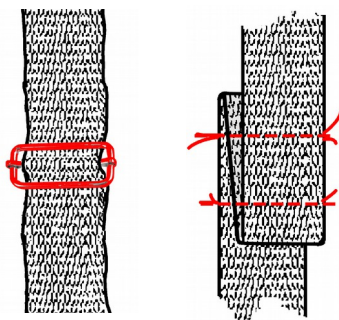
Zum guten Schluss das Gurtband noch von oben kommend durch den H-Ring am rechten Rucksackboden einfädeln. Das kurze Ende des Gurtes 1 cm nach links einschlagen und feststecken.



Kontrolliere noch einmal ob der Gurt gerade eingefädelt ist und nähe die Gurtenden fest.



Den Riegel der Länge nach links klappen. Rundum schließen und an der Längsnaht eine Wendeöffnung lassen. Den Riegel auf rechts wenden. Jetzt noch einen Druckknopf anbringen. Hiermit schließt ihr die Lederriemen.



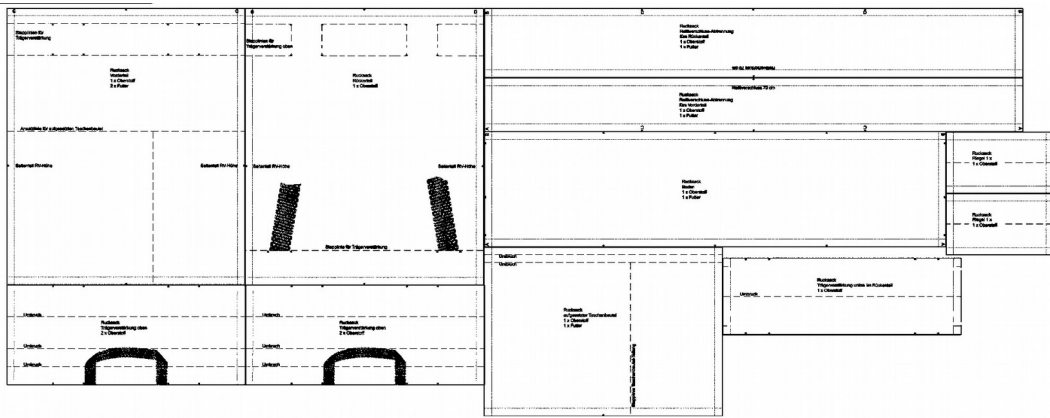
Geschafft!

Sollte der Rucksack durch die Schlaufen der Trägerverstärkung nach unten rutschen, nähe eine kleine Schlaufe an der Stelle, wo die Träger an die Trägerverstärkung stößt. Die Trägerlänge ist damit leider fix.

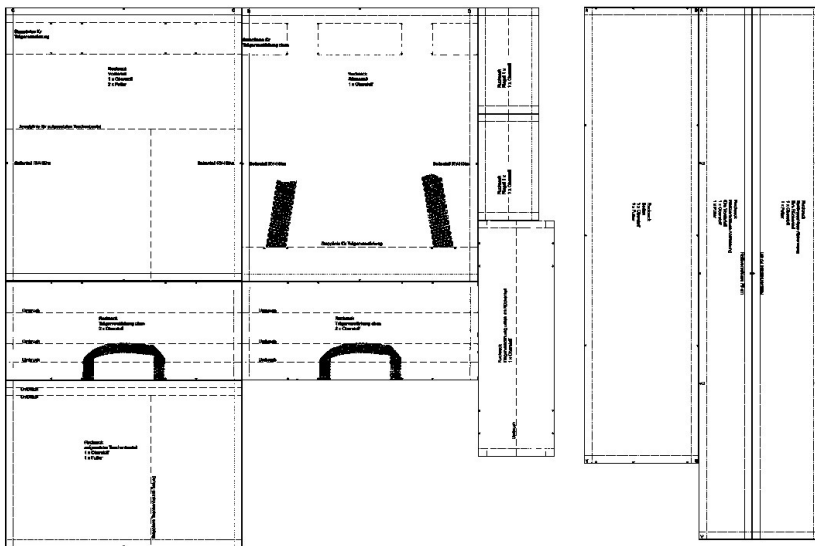
Oder ihr öffnet noch einmal die Träger und zieht einen weiteren H-Ring auf das Gurtband und platziert diesen direkt unter die Trägerverstärkung.

Schnittlagebilder:

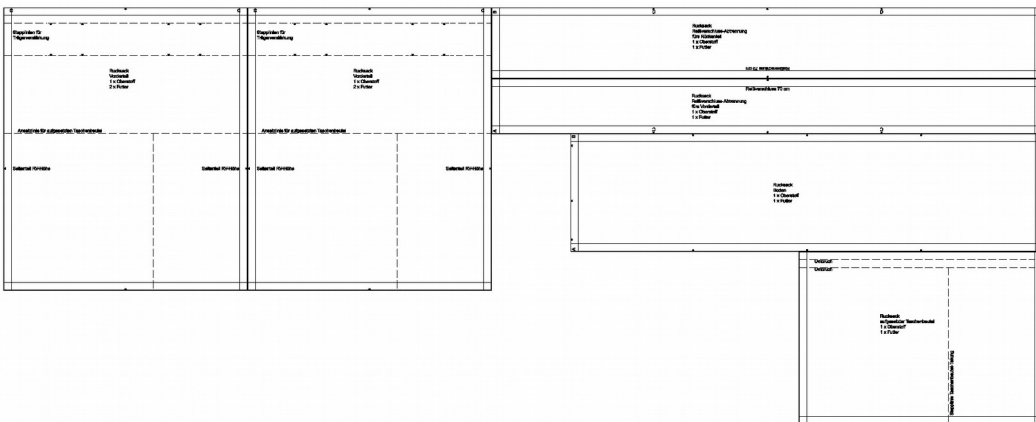
Oberstoff 140 cm breit



Oberstoff 110 cm breit



Futter 140 cm breit



Futter 110 cm breit



Volumenvlies oder Einlage 90 cm breit

